

Auszug der Lehrgangsinhalte

Waffenrecht	I. Allgemein waffenrechtliche Bestimmungen (Begriffsbestimmungen)	Was regelt das Waffen Gesetz	
		Waffen	
		Schusswaffen	
		gleichgestellte Gegenstände	
		wesentliche Teile von Schusswaffen & Schalldämpfer	
		Was sind wesentliche Teile von Schusswaffen	
		tragbare Gegenstände	
		Wer hat Umgang mit Waffen oder Munition	
		Feuerwaffen	
		Einteilung von Schusswaffen	vollautomatische Schusswaffen halbautomatische Schusswaffen Repetierwaffen Langwaffen usw.
		Weitere Begriffe zu den wesentlichen Teilen	Austauschläufe Wechseläufe usw.
		waffenrechtliche Begriffe	Erwerben / Besitzen / Überlassen Verbringen usw.
		Munition und Geschosse	
		unbrauchbar gemachte Schusswaffen	
		Nachbildungen von Schusswaffen	
		Waffenrecht	II. Verbotene Gegenstände
§ 36 Aufbewahrung von Waffen oder Munition			
Allgemeine Verhaltenshinweise			
Erlaubnisfreie Waffen			
Waffenrecht	III. Aufbewahrung von Waffen und Munition	Erlaubnispflichtige Waffen	
		Munition	
		Waffen-, Munitionssammler, Schützenhäuser, Schießstätten und der gewerbliche Bereich	
		nicht ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen / Munition	
Waffenrecht	IV. Erwerb von Waffen und Munition	freier Waffenverkauf (ohne Altersbegrenzung)	Spielzeuggewehre, -pistolen & -revolver Airsoft-Waffen
		Der Erwerb und Besitz unter erleichterten und wegfallenden Erlaubnisvoraussetzungen	Bedürfnis (geboren / gekoren)
		freier Waffenverkauf, ab vollendetem 18. Lebensjahr	
		Erlaubnisfreier Erwerb durch Inhaber einer Waffenbesitzkarte, für Schusswaffen, die bereits in ...	

		Erwerb ohne Bedürfnisnachweis, aber mit Erwerbsberechtigung, wenn diese als solche "geboren"	
		freier Munitionsverkauf, ab vollendetem 18. Lebensjahr	
		Erwerb von Komponenten	
		(Schwarzpulver-) Presslinge	
Waffenrecht	IV. Erwerb von Waffen und Munition	Erwerbsberechtigungen (Voraussetzungen, Hinweise, Grundlagen usw.; Ein- und Austragungen)	Waffenhandelslizenz Jagdschein Waffenbesitzkarten usw.
		Vom Schießsport ausgeschlossene Schusswaffen	Kurzwaffen mit einer ... halbautomatische Schusswaffen, die ... usw.
		Erwerb / Besitz von Schusswaffen durch Erwerber infolge Erbfalls	Allgemein & Hinweise Wenn der Erwerber ein / kein Bedürfnis nachweisen kann Blockiersysteme usw.
Waffenrecht	V. EG Waffenrichtlinie	Kategorie A	Verbotene Feuerwaffen
		Kategorie B	Genehmigungspflichtige Feuerwaffen
		Kategorie C	Meldepflichtige Feuerwaffen
		Kategorie D	Sonstige Feuerwaffen
		Begriffsbestimmungen	
		EU-Mitgliedstaaten	
Waffenrecht	VI. Der gewerbsmäßige Handel	Waffenhandelserlaubnis	Versagung (muss) Versagung (kann) Fachkundenachweis Fachkunde-Umfang Erlöschen Meldepflichten Stellvertretungserlaubnis
		Waffenhandelsbuch	Inhalt Buchführungspflicht Grundsätze der Buchführungspflicht Arten der Waffenhandelsbuchführung Wie fülle ich ein Waffenhandelsbuch aus
		weitere Bestimmungen beim Überlassen von Munition	
		Pflicht beim endgültigen Überlassen	Eintragungspflicht Anzeigepflicht Hinweispflicht Protokollpflicht
		Werbung	für Waffen und Munition
		Verbringen	in den Geltungsbereich aus dem Geltungsbereich EU-Staat nicht EU-Staat
		Handelsverbote	
		Waffenrecht	VII. Die Kennzeichnung und der
Verwendung von Marken			
Kennzeichnung bei Schusswaffen			
Waffenrecht	VII. Die Kennzeichnung und der	Weitere Kennzeichnungen für	Schusswaffen, deren Geschosse eine E0 von weniger als 7,5 Joule besitzen Schreckschuss-, Reizstoff- & Signalwaffen

	Beschuss von Schusswaffen und Munition	Kennzeichnungen kleinste Verpackungseinheit von Munition	auf der Verpackungseinheit bei Schrotten, zusätzlich bei gewerbsmäßig wiedergeladener Munition, zusätzlich		
		Kennzeichnung der Patronenhülse	Zentralfeuerpatronen Randfeuerpatronen Patronen für Flinten Kartuschenmunition für Schussapparate Pyrotechnische Munition Kennzeichnung für Platzpatronen, Gas- & Signalmunition		
		Munition oder Geschosse mit Reizstoffen, verwahren			
Waffenrecht	VII. Die Kennzeichnung und der Beschuss von Schusswaffen und Munition	Beschussgesetz	Zweck & Anwendungsbereich		
			Begriffe		
			Beschusspflicht		
			Ausnahmen von der Beschusspflicht		
			Bauartzulassung		
			Was wird beim Beschuss geprüft		
		Beschusszeichen durch dt. Beschussämter	Arten des Beschusses		
			Jahreszahl (Verschlüsselung) Ortszeichen der deutschen Beschussämter		
		weitere Prüf- & Zulassungszeichen	Bundesamt für Wehrtechnik & Beschaffung Bundesministers des Inneren Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Unbrauchbar gemachte Schusswaffen usw.		
			C.I.P. - Mitgliedstaaten	Russische Föderation Tschechische Republik Vereinigte Arabische Emirate usw. weiterhin anerkannte ehem. Länder	
Wehrmachtsabnahmezeichen					
Überstempelung eines Beschusszeichens erneuter Beschuß					
Waffenrecht	VIII. Sonstige Bestimmungen	Der Europäische Feuerwaffenpass	Zweckbestimmung		
			Hinweise		
		Führen	"Transportieren" Legitimationspapiere öffentlichen Veranstaltungen usw.		
			Führverbote	Anscheinswaffen Messer mit einhändig feststellbarer Klinge usw. Ausnahmen	
				Der Waffenschein	Berechtigung Geltungsdauer usw.
		Der Kleine Waffenschein			Berechtigung Geltungsdauer usw.
			Waffen-		IX.

recht	Notwehr & Notstand	Rechtsgüter	
		Notwehr	Strafbarkeit
			Definition
			Unterarten
			Beispiele
		Notstand	Definition
			Unterarten
Beispiele			
Waffen- technik	I. Kurz- und Langwaffen allgemein	Hauptteile einer Schusswaffe	Übersicht
		Der Lauf	
		gezogene Läufe	Arten
			Drall
			Dralllänge
			usw.
		glatter Lauf	
		Innere eines Laufes	
		Schalldämpfer	
		Mündungsbremse	
		Kompensator	
		Mündungsfeuerdämpfer	
		Zweck	glatte Läufe
			gezogene Läufe
		Patronenlager	
		Geschosslager	
		Geschossarten und ihre zugehörigen Läufe und Waffenarten	
		Kaliber	Bei gezogenen Läufen
			Bei Büchsen und Kurzwaffengeschossen
			Bei Flinten
		Das System	
		Verschluss	
		Schloss	
		Basküle	
		Sicherungen	Zweck
			automatischen Sicherung
			manuelle Sicherung
			Unterscheidung
			Wirkungsweise
			Betätigung
		usw.	
		System Mauser 98	
		Abzugsvorrichtung	Zweck
			Abzugsarten
			Stechschlosse
		Unterbrecher	
		Triggerstop	
Der Schaft			
Aufgabe			
Schaftteile			
Oberflächenstrukturen			
Normschaft			
Materialien	für Langwaffenschäfte		
	Kurzwaffengriffstücke		
	Brünieren		
	Stainless		

		Das Magazin	
		Beschränkungen	
		Kastenmagazin	Arten
		Trommelmagazin	Arten
Waffen- technik	II. Optik und Visierung	Standvisier	
		Fleckschussweite	
		Kimmen- und Kornformen	
		Zielfernrohr	Aufbau
			Kennzeichnungen & dessen Bedeutungen
			Austrittspupille
			Augenabstand
			Parallaxe
			Dämmerungszahl
			Zielfernrohrmontagen
	Absehen		
	Leuchtabsehen		
	Laser-Schussprüfer		
	Aimpoint	Aufbau	
		Absehen	
		usw.	
	Leuchtvisier		
Waffen- technik	III. Kurz Waffen (Faustfeuer- waffen)	Begriffsbestimmung	
			Pistolen
		Begriffsbestimmung	
		Arten	
		Arten von Verschlüssen bei modernen Pistolen	
		Unverriegelte Verschlüsse	
		Masse Federverschluss	
		Verzögerung durch Schwadendruck	
		usw.	
		Verriegelte Verschlüsse	
		Riegel- oder Schwenkriegel- Verschluss	
		Kniegelenk-Verschluss	
		Modifizierter Browning-Verschluss	
		Rollenverschluss	
		usw.	
			Revolver
		Begriffsbestimmung	
		Arten	
Waffen- technik	III. Kurz Waffen (Faustfeuer- waffen)	Schussbereitschaft	Double-Action (DA)
			Double-Action-Only (DAO)
			Single-Action (SA)
			Single-Action-Only (SAO)
		Trommelspalt	
gasdichte Revolver	Funktionsweise		
	Modellbeispiel		
halbautomatische Revolver	Modellbeispiele		
Waffen- technik	IV. Langwaffen	Begriffsbestimmung	
		Arten - Laufkombinationen	Büchsen
			Flinten
			kombinierte Waffen
			Büchsen
	Begriffsbestimmung		

		Arten	
			Flinten
		Begriffsbestimmung	
		Arten	
		Bohrung glatter Läufe	Choke-Bohrungen
			Laufmündungsverengungen
			Laufmündungserweiterungen
			Trefferleistung
			Arten
			usw.
		Arten & Ihre Funktionsweise	
		Halbautomaten	
			Gasdrucklader
			Rückstoßlader
		Pump-Action- / Vorderschaft- Repetierflinten	
		Flinten mit Zylinderverschluss	
		Basküle	
		Verschlüsse bei Kipplaufwaffen	
		Verschlüsse bei einläufigen Einzellader Waffen	
			Kammer- / Zylinderverschluss
			Blockverschluss
		Bauarten von Schlossen	
		der klassische Drilling	
		Repetierverschlüsse	Drehkammer- / Zylinderverschluss
			Lever Action- / Unterhebel- Repetierverschluss
			Geradezug-Kammerverschluss / Geradezug- Zylinderverschluss
			Pump-Action- / Vorderschaft- Repetierverschluss
		Zimmerstutzen	Arten
			Arten
			Block-Zimmerstutzen
			„moderne“ Zimmerstutzen
			usw.
			Was wird verschossen
Waffen- technik	V. Waffen und Munition, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt wurden	Batterieschloss	
		Piston	
		Mit wieviel Pulver wird ein Vorderlader geladen	Kurz Waffen Langwaffen
		Perkussionswaffen	
		Zündnadelgewehr	
		„Podewils-Gewehr“	
		Lefauchaux-Gewehr	
		Windbüchse	
Waffen- technik	VI. Schreck- schuss-, Reizstoff- & Signalwaffen	Begriffsbestimmungen	
		technische Beschränkungen	
		Arten	
		Abschussbecher	
		gebräuchliste Kaliber	
Waffen- technik	VII. Luftdruck- und Druckgaswaffen	Unterteilung	
		Federluftdruckwaffe	
		Federdruckwaffen	
		„pneumatische“ Luftdruckwaffen	

		CO2-Waffen			
		Wie verhält sich der Gasdruck CO2-Waffen			
		Airsoft Waffen	automatic electric gun semi-automatic electric gun gas blow back usw. Hop Up		
		Wer bringt das „F-Zeichen“ an			
Waffen-technik	VIII. Munition und Geschosse	Das Kaliber			
		komplette Kaliberbezeichnung			
		Bei Büchsen und Kurzwaffen	deutsche Bezeichnungen engl./amerik. Bezeichnung		
		Bei Flinten und Signalpistolen (Kaliber 4)	Kaliber Hülsenlänge Schrotdurchmesser (Nummernsystem)		
		Pufferpatrone „Magnum“			
		Übereinstimmende ...	Kugelkaliber Pistolenkaliber Revolverkaliber		
		Möglichkeit aus einer Waffe verschiedene Munition verschießen	.38 Spezial aus ... usw.		
		Der Aufbau der			
		Büchsenpatrone	Zentralfeuerzündung Randfeuerzündung		
		Flintenpatrone			
		Aufgabe der Patronenhülse			
		Hülsenarten und -formen	Nach der Bodenverlaufsform Nach der Hülsenverlaufsform		
		Gürtelpatrone			
Waffen-technik	VIII. Munition und Geschosse	hülsenbezogener Verschußabstand			
		hülsenlose Munition			
		Zündungsarten			
		Zündhütchen für Vorderlader			
		Zentralfeuerzündung	Berdan Zündung Boxer Zündung		
		Randfeuerzündung			
		Flobertpatronen			
		SINOXYD®-Zündsatz			
		SINTOX®-Zündsatz			
		Treibladungsmittel oder -pulver	Schwarzpulver Nitrozellulose-Pulver Zusammensetzung Eigenschaften Formen		
		RWS - rote Ringfuge			
		Leuchtspurmunition			
		Materialien zur Herstellung von Geschossen			
		Aufbau	Vollmantelgeschosse Teilmantelgeschosse Spezialgeschosse		

		Geschossformen
		Spezialgeschosse der Firma RWS
		Spezialgeschosse der Firma Norma
		Spezialgeschosse der Firma Lapua
		Patrone Kaliber 4
		Abkürzungen für Geschossarten
		Hülsen- und Geschossformen
		Wiederholung
		Geschosse für Luftdruck- und Druckgaswaffen
		Diabolo
		wichtigste Kaliber
		Formen
		Material
		Rundkugeln für herkömmliche Co2-Waffen
		wichtigste Kaliber
		Material
		Rundkugeln für Softair-Waffen
		wichtigste Kaliber
		Material
		Rundkugeln für Paintball-Waffen, RAM-Trainer & Blowguns
		wichtigste Kaliber
		Material
IX. Ballistik		Begriffsbestimmung
		Unterbereiche
		Innenballistik
		Mündungsballistik
		usw.
		Flugbahn des Geschosses
		Streuung der Geschosse
		Steighöhe
		Schussweite/ Höchstreichweite/ Gefährdungsbereich
		günstigster Abschusswinkel
		Gefahrenbereiche von Munitionssorten
		Bezeichnungen
	Geschoßgeschwindigkeit	
	Bewegungsenergie	
	Berechnung der Mündungsenergie	
	Geschossknall	
	Mündungsknall	
Waffen- technik	X. Der Umgang mit Waffen und Munition	Übergeben
		Ablegen
		Laden
		Entladen
		halbautomatische Pistole
		Revolver
		Schießen
		Schussfolge bei Bockflinten
		Verhalten bei Versagern
		Überlassen
		Weitere Regeln zum Umgang mit Schusswaffen und Munition
		Schießstandaufsicht
		vom Betreiber bestellte Personen
Anforderungen		
Pflichten der verantwortlichen Aufsichtsperson		

Sie erarbeiten die einzelnen Themen nach und nach.

Zu den Lernabschnitten erhalten Sie Tests, welche Sie absolvieren und einschicken.

Bei Fragen zum Lehrstoff, stehen wir Ihnen fernmündlich zur Verfügung - bis zu 1 Stunde fernmündliche Konsultation ist im Lehrgangspreis enthalten. Weitere fernmündliche Konsultation wird mit 10,00 € je angefangene 10 Minuten berechnet.

Zum Lehrgangsende erfolgt ein Präsenztage an dem offenen Fragen geklärt werden, praktische Hinweise gegeben und aktive Prüfungsvorbereitung stattfindet. Der Besuch des Präsenztages ist fakultativ.

Präsenztag

Beantwortung offener Fragen		
Prüfungs-vorbereitung	Allgemein	Anreise zur IHK, Bekleidung, Verhalten usw.
	Simulation der Prüfung an waffenrechtlich relevanten Gegenständen	Ziel: Wiederholung & Festigung des gelernten Unterrichtstoffes; Feststellen von Wissenslücken, um diese Beseitigen zu können; Zusammenfügen der einzelnen Themenbereiche zu einer gesamten Einheit - Verstehen von Zusammenhängen und Schlussfolgerungen; Sicherheit und Selbstbewusstsein für die Prüfungssituation schaffen
Übergabe der Teilnehmerzertifikate		

Prüfungskonsultation

Termin: i.d.R. Nachmittag vor 1. Prüfungstag, Dauer: ca. 2 Stunden			
Teilnahme: Fakultativ, Buchbar über das Meldeformular			
Waffenrecht, Waffentechnik	Prüfungsvorbereitung	Der Erfordernis angepasste Wiederholungen & Erklärungen	z.B. Beantwortung offener Fragen Wiederholung & Festigung einzelner Themen und Sachverhalte usw.

Prüfungstag(e) bei der IHK-Berlin

Termin: i.d.R. Mittwoch/Donnerstag im Anschluss an den Lehrgang	
Auf Wunsch begleiten wir Sie zum angegebenen Prüfungstermin und geben Ihnen "seelische und moralische Unterstützung". Die Prüfung des einzelnen Bewerbers ist mündlich abzulegen und umfasst eine Dauer von 30-60 Minuten (abhängig vom Prüfungsumfang). Die Prüfungsanmeldung bei der IHK erfolgt durch den Bewerber.	